

Gerd Paulus legt Ende August sein Ratsmandat nieder

10.08.2017 Mit Gerd Paulus hat ein großer Freund der Natur und der Menschen in Erkrath sein Mandat im Stadtrat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.



Der Fraktionsvorsitzende der BmU, Bernhard Osterwind: "Lange vor der Aufnahme der Ratsarbeit hat Gerd Paulus schon in den 80 er Jahren in Bürgerinitiativen und BUND für den Erhalt der Feuchtwiesen Bruchhausen gewirkt. Er hat als Naturschützer mit vielen anderen das Naturschutzgebiet Bruchhausen vor der Bebauung mit Gewerbehallen bewahrt und als Vorsitzender des Kuratoriums Impulse für das Naturschutzzentrum und die Naturschutzarbeit in Erkrath gegeben. Der Krötenschutz tunnel an der Schimmelbuschstr. ist auf seine Initiative gebaut worden. Seine Naturschutzarbeit hat ihn in NRW weit herumkommen lassen, auch als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht hat er sich über die Grenzen

Erkraths hinaus ehrenamtlich engagiert. Besonders in Erinnerung sind seine Beiträge zur Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Radverkehr, für sichere Schulwege in Erkrath und sein Einsatz für Unterfeldhaus sowie Menschen mit Behinderungen. Der frühere Ministerialbeamte brachte Routine aus seinem Verwaltungswissen in die Arbeit der BmU-Fraktion ein. Vieles von seiner bürgerschaftlichen Arbeit z.B. im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, dessen erster Vorsitzender er war, wurde nach außen nie sichtbar. Ich verliere mit Gerd Paulus einen Stellvertreter, der mich oft vertreten und sehr gut beraten hat. Er gehört zu den Wenigen, mit denen man gemeinsam nachdenken kann. Erkrath, die BmU und ich behalten einen Freund, dessen Rat Gewicht hat. Die BmU wünscht ihm und seiner Frau Lebensfreude an der Natur und in unserer Stadt."

Sein Nachfolger wird Ernst Eumann aus Unterfeldhaus werden. Der frühere Leiter eines Gymnasiums und danach in leitender Funktion in der Schulaufsicht tätige Unterfeldhauser ist seit vielen Jahren für die BmU Sachkundiger Bürger im Schulausschuss des Rates und insofern kein "Neuer".